

## **Publikationen Dr. Volker Lang, Stand: 1. Februar 2023**

### **A. Bank- und Kapitalmarktrecht**

Wettbewerbsrechtliche Implikationen im Verkehr zwischen Bank und Kunde - Eine Analyse der Rechtsprechung zum Lauterkeitsrecht, BKR 2023 (im Erscheinen)

Standpunkt: The Queens of Cascades, BKR 2/2023 (im Erscheinen)

Geschäftsgeheimnis(schutz), Datenschutz, Bankgeheimnis und Aufsicht, BankPraktiker vom 1.2.2023 (abrufbar unter <https://www.fch-gruppe.de/Beitrag/21986/geschaeftsgeheimnisschutz-datenschutz-bankgeheimnis-und-aufsicht>)

Die Kundenkommunikation von Kreditinstituten im Lichte des UWG, BKR 2022, 834 ff.

Der Schutz von Geschäftsgeheimnissen in der Kreditwirtschaft (gemeinsam mit Daniel Bollinger), WM 2022, 2218 ff.

Anm. zu OLG Stuttgart, Urteil vom 23.2.2022 – 9 U 168/21 - Zur Angabe der Berechnungsmethode einer Vorfälligkeitsentschädigung in Kreditverträgen (gemeinsam mit Prof. Patrick Rösler), BKR 2022, 588, 595 ff.

Geltungsbereich von uneingeschränkten Zustimmungsklauseln in AGB für Unternehmen (gemeinsam mit Rechtsanwalt Martin Kühler), NJW 2022, 2145.

Die Metamorphose der Änderung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen – Umsetzungsmöglichkeiten des BGH-Urteil vom 27.4.2021 zur Zustimmungsfiktion in der Praxis von Banken und Sparkassen (gemeinsam mit Prof. Patrick Rösler), ZIP 2022, 504 ff.

Anm. zu OLG München, Urteil vom 4.10.2021 – 3 U 2906/20 – Zum datenschutzrechtlichen Anspruch des Kunde auf Datenkopien nach Art. 15 Abs. 1 und Abs. 3 DSGVO, BKR 2022, 268 ff.

Kapitel „Begriff und Merkmale der Vermögensverwaltung“ (gemeinsam mit RA Prof. Dr. Frank A. Schäfer und Prof. Dr. Rolf Sethe), „Explorationspflichten des Vermögensverwalters“, „Vermögensverwaltungsvertrag“ (gemeinsam mit RA Prof. Dr. Peter Balzer) sowie „Zusammenarbeit mit freien Vermögensverwaltern“ (gemeinsam mit RA Prof. Dr. Peter Balzer), in: Handbuch der Vermögensverwaltung (hrsg. von RA Prof. Dr. Frank A. Schäfer, Prof. Dr. Rolf Sethe und RA Dr. Volker Lang), 3. Auflage 2022 Verlag C.H. Beck, München

Verjährung von Rückforderungsansprüchen nach dem Postbank-Urteil des Bundesgerichtshofs vom 27.4.2021, BKR 2022, 78 ff.

Einmal mehr: zur Schutzgesetzzeigenschaft der Verhaltenspflichten der §§ 63 ff. WpHG unter dem Regime von MiFID II, ZBB 2021, 47 ff.

„Anlageberatung und Vermögensverwaltung“, in: beck-online.Großkommentar zum Zivilrecht, Anhang zu § 675 BGB (gemeinsam mit Frau Prof. Dr. Petra Buck-Heeb) – Aktualisierung Stand 9/2021.

Kapitel „Anleger- und anlagerechte Beratung“ und „Beratungsfreies Geschäft und reines Ausführungsgeschäft“ (gemeinsam mit Dr. Andreas Loy), in: Ellenberger/Clouth, Praktikerhandbuch Wertpapier- und Derivategeschäft, 5. Auflage 2018

Kapitel „Begriff und Merkmale der Vermögensverwaltung“ (gemeinsam mit RA Prof. Dr. Frank A. Schäfer und Prof. Dr. Rolf Sethe), „Explorationspflichten des Vermögensverwalters“, „Vermögensverwaltungsvertrag“ (gemeinsam mit RA Dr. Peter Balzer) „Compliance und Vermögensverwaltung“ (gemeinsam mit RA Hartmut Renz), sowie „Zusammenarbeit mit freien Vermögensverwaltern“, in: Handbuch der Vermögensverwaltung (hrsg. von RA Prof. Dr.

Frank A. Schäfer, Prof. Dr. Rolf Sethe und RA Dr. Volker Lang), 2. Auflage 2016 Verlag C.H. Beck, München.

Zur Aufklärung über versteckte Innenprovisionen beim Anlageberatungsvertrag ab dem 1.8.2014, Anm. zu BGH, Urteil v. 3.6.2014 - XI ZR 147/12 (gemeinsam mit RA Dr. Peter Balzer), BKR 2014, 370

Anlageberatung: Kein Schadensersatz wegen unterlassener Aufklärung über die Höhe einer an die Bank fließenden Rückvergütung bei Kenntnis des Anlageinteressenten vom Erhalt einer Provision, Anm. zu BGH, Urteil v. 8.4.2014 - XI ZR 341/12 (gemeinsam mit RA Alexander Pfisterer-Junkert), BKR 2014, 209

Handeln auf angemessener Informationsgrundlage – zum Haftungsregime von Vorstand und Aufsichtsrat von Kreditinstituten (gemeinsam mit RA Dr. Peter Balzer), WM 2012, 1167

Wider die Kriminalisierung der Banken – zugleich Anmerkung zu OLG Stuttgart, Urteil vom 16.3.2011 – 9 U 129/19 (gemeinsam mit Prof. Dr. Frank A. Schäfer), BKR 2011, 239

Aufklärungspflicht über Gewinnmargen und Handelsspannen? (gemeinsam mit Dr. Stephan Bausch), WM 2010, S. 2101 ff.

Kapitel „Anleger- und anlagerechte Beratung“ und „Beratungsfreies Geschäft und reines Ausführungsgeschäft“ (gemeinsam mit Dr. Andreas Loy und Franz Braun), in: Ellenberger/Schäfer/Clouth/Lang, Praktikerhandbuch Wertpapier- und Derivategeschäft, 4. Auflage 2013

Kapitel „Explorationspflichten des Vermögensverwalters, „Vermögensverwaltungsvertrag“ (gemeinsam mit Dr. Peter Balzer) "Compliance und Vermögensverwaltung" (gemeinsam mit RA Hartmut Renz), „Zusammenarbeit mit freien Vermögensverwaltern“ sowie – gemeinsam mit Prof. Dr. Frank A. Schäfer – "Begriff und Merkmale der Vermögensverwaltung", in: Handbuch der Vermögensverwaltung (hrsg. von Prof. Dr. Frank A. Schäfer/Prof. Dr. Rolf Sethe und Dr. Volker Lang), 2012

Kapitel „Beendigung des Darlehensverhältnisses“, „Verjährungsfragen“, „Beweislastfragen“ und „Vertretung einer Bank“ (gemeinsam mit Paul H. Assies), in: Handbuch des Fachanwalts Bank- und Kapitalmarktrecht (hrsg. von Paul H. Assies/Dirk Beule/Julia Heise und Hartmut Strube), 3. Auflage 2011

Anlegerschutz und Finanzkrise – noch mehr Regeln? – Zu den Gesetzesinitiativen des BMJ und des BMELV u.a. im Rahmen des Gesetzes zur Neuregelung der Rechtsverhältnisse bei Schuldverschreibungen aus Gesamtemissionen und zur verbesserten Durchsetzbarkeit von Ansprüchen von Anlegern aus Falschberatung (SchVG) (gemeinsam mit RA Andreas Otto Kühne), WM 2009, S. 1301 ff.

Anmerkung zu BGH, Urt. vom 20.01.2009 – XI ZR 510/07 – Kickback IV (gemeinsam mit RA Dr. Peter Balzer), ZIP 2007, S. 456 ff.

Kapitel „Rechtsfähigkeit und Geschäftsfähigkeit“, „Identifizierung nach dem Geldwäschegesetz“ und „Bankgeheimnis und Auskunftspflicht“, in: Legitimationsfragen in der Praxis (hrsg. von Dr. Volker Lang, und Ralf Josten), 12. Auflage 2009

Das Ende des Telefonmarketing? – Folgen des Gesetzes zur Bekämpfung unerlaubter Telefonwerbung beim Vertrieb von Finanzprodukten, BankPraktiker 2009, S. 477 ff.

Die Rechtsprechung des XI. Zivilsenats zum Wertpapierhandelsrecht seit der Bond-Entscheidung – Eine Analyse der Folgerechtsprechung zu BGH, Urteil vom 6. Juli 1993 - XI ZR 12/93 (gemeinsam mit RA Dr. Peter Balzer), in: Habersack/Joeres/Krämer, Festschrift für Gerd Nobbe, S. 639 ff., 2009

Kapitel „Anleger- und anlagerechte Beratung“ und „Beratungsfreies Geschäft und reines Ausführungsgeschäft“ (gemeinsam mit Dr. Andreas Loy und Franz Braun), in: Ellenberger/Schäfer/Clouth/Lang, Praktikerhandbuch Wertpapier- und Derivategeschäft, 3. Auflage 2010

Die aufsichtsrechtliche Umsetzung der Zahlungsdiensterichtlinie und die Einführung des Zahlungsinstitutes (gemeinsam mit Prof. Dr. Frank A. Schäfer), BKR 2009, S. 11 ff.

Pflicht zur Negativberichterstattung bei der Prüfung von Kapitalanlagen (Anm. zu BGH, Urteil vom 7.10.2008 – XI ZR 89/97 – Negativberichterstattung) (gemeinsam mit RA Andreas Otto Kühne), BKR 2008, S. 523 ff.

Kapitel „Allgemeine Informationspflichten für alle Wertpapiergeschäfte“, „Explorationspflichten und spezielle Informationspflichten bei der Anlageberatung“ und „Besonderheiten bei Execution Only und beratungsfreiem Geschäft“ (alle gemeinsam mit Prof. Dr. Frank A. Schäfer), in: MiFID-Praktikerhandbuch (hrsg. von Dr. Peter Clouth und Dr. Volker Lang), 2007

Anmerkung zu BGH, Urt. vom 19.12.2006 – XI ZR 56/05 – Kickback II (gemeinsam mit RA Dr. Peter Balzer), ZIP 2007, S. 521 ff.

Finanztermingeschäfte (gemeinsam mit Dr. Peter Clouth), in: Fehlgeschlagene Wertpapieranlagen – Haftung der Bank bei fehlender Aufklärung und Beratung: Von der Beschwerde zum Rechtsstreit (hrsg. von Dr. Jürgen Ellenberger und Prof. Dr. Frank A. Schäfer), 2006

Inhalt, Umfang und Reichweite des Bankgeheimnisses, ZBB 2006, S. 115 ff.

Die Auswirkungen der MiFID auf die Anlageberatung und die Vermögensverwaltung (gemeinsam mit Stefanie Held), Bankpraktiker, 2006

Kapitel „Einleitung“, „Terminologie und System der bankrechtlichen Informationspflichten“, „Haftung und Schadensersatz“, in: Handbuch der Informationspflichten im Bankverkehr (hrsg. von Prof. Dr. Reinhard Welter und Dr. Volker Lang), 2005

Legitimationsfragen in der Praxis (gemeinsam mit Dr. Gerhard Herbst, Vorstandsmitglied der Stadtsparkasse Köln i.R.), 11. Auflage 2005

Kapitel „Kontoführung und Kontoeröffnung bei Firmenkunden“, in: Kontoführung und Zahlungsverkehr (hrsg. von Manfred Beyer/Dr. Michael Böhm/Dr. Markus Engel/Dr. Hans-Michael Krepold/Dr. Volker Lang/Maike Schmidt/Dr. Maximilian Werkmüller und Dr. Stefan Werner), 2. Auflage 2005

Das Aus für die Lehre vom „allgemeinen Bankvertrag“? – Zugleich eine Kommentierung von BGH, Urteil vom 24.9.2002 – XI ZR 345/01, BKR 2003, S. 227 ff.

Kapitel „Kontoführung und Kontoeröffnung bei Firmenkunden“, in: Kontoführung und Zahlungsverkehr (hrsg. von Manfred Beyer/Dr. Michael Böhm/Dr. Markus Engel/Dr. Hans-Michael Krepold/Dr. Volker Lang/Maike Schmidt/Dr. Maximilian Werkmüller und Dr. Stefan Werner), 2003

Kapitel „Rechtliche Grundlagen der ganzheitlichen Finanzberatung“, in: Financial Consulting (hrsg. von Matthias Wesseling), 2003

Informationspflichten bei Wertpapierdienstleistungen. Inhalt, Haftung und typenspezifische Anforderungen, 2003

Zivilrecht vs. Steuerrecht: zur Abgrenzung zwischen privater und gewerblicher Vermögensverwaltung bei der immobilienverwaltenden Gesellschaft bürgerlichen Rechts, ZfIR 2003, S. 13 ff.

Zur Reform des Rechts der Börsentermingeschäfte. Die §§ 37d bis 37g WpHG in der Fassung des Regierungsentwurfs eines 4. Finanzmarktförderungsgesetzes (gemeinsam mit Prof. Dr. Frank A. Schäfer), BKR 2002, S. 197 ff.

Die Beweislastverteilung im Falle der Verletzung von Aufklärungspflichten bei Wertpapierdienstleistungen, WM 2000, S. 450 ff.

Haftung der vermittelnden und beratenden Bank bei Immobilienkapitalanlagen, Die Bank 2000, S. 48 ff.

Regelungen zur Bekämpfung der Geldwäsche (gemeinsam mit Anne Schwarz, seinerzeit Innenrevision Sparkasse Bonn und Rudolf Kipp, seinerzeit Bereichsleiter Sparkasse Bonn), 3. Auflage 1999

„Börsentermingeschäftsfähigkeit“ von privaten Anlegern auch ohne Unterzeichnung des Informationsmerkbatts?, ZBB 1999, S. 218 ff.

Regelungen zur Bekämpfung der Geldwäsche (gemeinsam mit Anne Schwarz, seinerzeit Innenrevision Sparkasse Bonn und Rudolf Kipp, seinerzeit Bereichsleiter Sparkasse Bonn), 2. Auflage 1998

Legitimationsfragen in der Praxis (gemeinsam mit Dr. Gerhard Herbst, Vorstandsmitglied der Stadtsparkasse Köln i.R.), 10. Auflage 1998

Aktuelle Rechtsprechung zur Vermögensverwaltung, Die Bank 1998, S. 584 ff.

Regelungen zur Bekämpfung der Geldwäsche (gemeinsam mit Anne Schwarz, seinerzeit Innenrevision Sparkasse Bonn, und Rudolf Kipp, seinerzeit Bereichsleiter Sparkasse Bonn), 1997

Aufklärungspflichten bei der Anlageberatung, in: Handbuch Anlageberatung, 1996

Aufklärungspflichten bei der Anlageberatung, 1996

## **B. Kredit- und Kreditsicherungsrecht**

Die grüne Immobilienfinanzierung – Ausgesuchte Aspekte der Vertragsgestaltung und -überwachung, ZfIR 2022, 249

Aufklärung und Beratung bei der Vergabe von Immobilier-Verbraucherdarlehen - Überblick zur Rechtsprechung und § 511 BGB (gemeinsam mit Prof. Patrick Rösler), Bankpraktiker 11/2021

Abgrenzung Verbraucher und Unternehmer als Darlehensnehmer (gemeinsam mit Prof. Patrick Rösler), Bankpraktiker 10/2021

Vorzeitige Rückführung von (Immobilien-)Verbraucherdarlehen – Strategien zur Vermeidung einer Vorfälligkeitsentschädigung (gemeinsam mit Prof. Dr. Patrick Rösler), BKR 2021, 324 ff.

Die vorzeitige Beendigung von Darlehensverträgen. Begründung und Berechnung von Vorfälligkeitsentschädigung und Nichtabnahmenentschädigung aus juristischer und finanzmathematischer Sicht (gemeinsam mit RA Dr. Patrick Rösler und Prof. Dr. Konrad Wimmer), 2. Auflage 2021

Die Kaskadenrechtsprechung des EuGH und der unionsrechtliche Staatshaftungsanspruch, BKR 2020, 447 f.

Kreditwürdigkeitsprüfung, Exploration und Beratung bei Immobilier-Verbraucherdarlehen nach der Umsetzung der Wohnimmobilienkreditrichtlinie (gemeinsam mit Prof. Petra Buck-Heeb), ZBB 2016, 320 ff.

Bearbeitungsentgelte bei gewerblichen Darlehen (gemeinsam mit RA Dr. Stephan Schulz), WM 2015, 2173 ff.

Das Widerrufsrecht beim Verbraucherdarlehen - zwischen Ewigkeit und Rechtsmissbrauch (gemeinsam mit RA Dr. Stephan Schulz), ZBB 2014, 273 ff.

Institutionelles Zusammenwirken zwischen Bank und Vermittler/Verkäufer bei finanzierten Immobilienanlagen – Konkretisierung der Aufklärungspflicht – Eine Analyse der Folgerechtsprechung zu BGH WM 2006, 1194 -, WM 2007, S. 1728 ff.

Der ewig sprudelnde Mietpool (Bespprechung von OLG Celle, Urt. vom 13.2.2007 – 16 U 5/06, ZfIR 2007, 625), ZfIR 2007, S. 609 ff.

Schadensersatz nach fehlerhafter Widerrufsbelehrung? Risikoabwälzung, Verbundgeschäft und Zurechnung der Haustürsituation: Umsetzung der EuGH-Entscheidungen „Schulte/Badenia“ und „Crailsheimer Volksbank“ im deutschen Zivilrecht (gemeinsam mit RA Dr. Patrick Rösler), WM 2006, S. 513.

Vertrieb von Immobilienkapitalanlagen: Zurechnung einer Haustürsituation bei der Mitwirkung Dritter (gemeinsam mit RA Dr. Patrick Rösler und RA Dr. Stefan Sauer), ZfIR 2006, S. 666 ff.

Zinsklauseln im Kredit- und Spargeschäft der Kreditinstitute: Probleme mit Transparenz, billigem Ermessen und Basel II (gemeinsam mit RA Dr. Patrick Rösler), ZIP 2006, S. 214 ff.

Kapitel „Verbraucherdarlehen und gewerbliches Darlehen“ und „Verbraucherimmobiliendarlehen“ (gemeinsam mit RA Dr. Patrick Rösler), in: Handbuch der Informationspflichten im Bankverkehr (hrsg. von Prof. Dr. Reinhard Welter und Dr. Volker Lang), 2005

Kapitel „Aufklärungs- und Beratungspflichten im Kreditgeschäft“ und „Beendigung des Kreditvertrages“ (gemeinsam mit RA Dr. Patrick Rösler), in: Praktikerhandbuch Baufinanzierung (hrsg. von Dr. Michael Münscher, Dr. Patrick Rösler und Dr. Volker Lang), 2004

Die Zukunft des befristeten Kontokorrentkredits – Die Entscheidungen des BGH vom 18.3.2003 (XI ZR 202/02 = ZIP 2003, 840 = WM 2003, 922) und vom 20.5.2003 (XI ZR 235/02 = ZIP 2003, 1435) sowie des LG Ravensburg vom 24.3.2003 (6 T 41/02) und die Reaktionsmöglichkeiten der Praxis (gemeinsam mit Ass. Sonja Erdmann-Fietz), ZBB 2004, S. 137 ff.

Die vorzeitige Beendigung von Darlehensverträgen. Begründung und Berechnung von Vorfälligkeitsentschädigung und Nichtabnahmenentschädigung aus juristischer und finanzmathematischer Sicht (gemeinsam mit RA Dr. Patrick Rösler und Prof. Dr. Konrad Wimmer), 2003

Die Neuregelung über das Verbundgeschäft bei Immobiliendarlehen. Zugleich ein Beitrag zur Rechtsentwicklung der Grundsätze über verbundene Geschäfte, ZBB 2003, S. 457 ff.

Novellierung der Verbraucherkreditrichtlinie: Muss der Verbraucherkreditnehmer vor sich selbst geschützt werden? (gemeinsam mit RA Dr. Patrick Rösler), BKR 2002, S. 793 ff.

Vorzeitige Ablösung von Festzinsdarlehen und Vorfälligkeitsentschädigung (gemeinsam mit RA Dr. Hans-Joachim Beyer), WM 1998, S. 897 ff.

Aufklärungs-, Sorgfalts- und Beratungspflichten im Kreditgeschäft, Sparkasse 1997, S. 195 ff.

Zur Problematik der Rückerstattung von Disagio, Sparkasse 1997, 46 ff.

## **C. Zivilrecht**

Kapitel „Einleitung – Die Bedeutung der Nachfolgeplanung“ (gemeinsam mit Dr. Maximilian A. Werkmüller), „Reichweite der Zulässigkeit der Testamentsvollstreckung durch Banken und Sparkassen, Aufsichtsrechtliche Maßnahmen und Grenzen“ (gemeinsam mit Ralf Josten), „Operativer Nutzen – Vergütung des Testamentsvollstreckers“ (gemeinsam mit Ralf Josten), „Akquisition und Organisation des Geschäfts der Testamentsvollstreckung“ (gemeinsam mit Ralf Josten), „Vorbereitung für den Todesfall“ (gemeinsam mit Ralf Josten), „Verschärfte Haftung von Banken und Sparkassen gegenüber Erben, Vermächtnisnehmern und Dritten“, in: Testamentsvollstreckung und Stiftungsmanagement – Vermögensnachfolgeplanung durch Banken und Sparkassen (hrsg. von Stefan Fritz, RA Ralf Josten/LL.M., Dr. Maximilian A. Werkmüller, LL.M. und Dr. Volker Lang), 2006

Freie Bahn für Testamentsvollstrecker – Bundesgerichtshof eröffnet neues Geschäftsfeld für Banken und Steuerberater, F.A.Z. 2005

Testamentsvollstreckung durch Banken und Sparkassen (gemeinsam mit Ralf Josten, LL.M.) Bankpraktiker 2005, S. 1 ff.

Kapitel „Einleitung“ (gemeinsam mit Dr. Maximilian A. Werkmüller), „Das Erbrecht im Kontext des Gesellschafts- und des Bankrechts“, „Erbrecht und Rechtssetzungs-autonomie – die Bedeutung Allgemeiner Geschäftsbedingungen“, „Vertrag zu Gunsten Dritter“, „Testamentsvollstreckung durch Kreditinstitute“ und „Die Bank als Testamentsvollstrecker“, in: Der Erbfall in der Bankpraxis (hrsg. von Prof. Dr. Knut Werner Lange und Dr. Maximilian Werkmüller), 2002

Die Zulässigkeit der Testamentsvollstreckung durch Banken und Sparkassen, NJW 1999, S. 2332 ff.

## **D. Handels- und Gesellschaftsrecht**

Kapitel „Gesellschaft bürgerlichen Rechts und Wohnungseigentümergeinschaft“, in: Handbuch Gesellschaftsrecht für das Firmenkundengeschäft (hrsg. von Prof. Dr. Hans-Michael Kreppold/Jochen Eberhard/Dr. Volker Lang, und anderen), 2006

Kapitel „Bürgschaft“, „Prospekthaftung“, „Geldwäsche“, „Wissenszurechnung“, „Untreue“ und „KWG“, in: Haftungsgefahren im Unternehmen (hrsg. von Dr. K. Jan Schiffer/Dr. Christian Rödl und Eberhard Rott), 2003

Die Gesellschaft bürgerlichen Rechts: Eine Betrachtung zum Stand der Rechtsprechung unter besonderer Berücksichtigung der Sichtweise eines Kreditinstituts (gemeinsam mit Hans-Christian Fraenkel), WM 2002, S. 260 ff.

Die BGB-Gesellschaft und die Partnerschaft, 2. Aufl. 2000

Haftungsfragen bei der Gesellschaft bürgerlichen Rechts und der Partnerschaft, 1996

Kapitel „Einleitung“, „Das Recht der Leistungsstörungen“, „Kodifizierung von Richterrecht“ und „Darlehensrecht“ (gemeinsam mit RA Dr. Patrick Rösler), in: Die Schuldrechtsreform in der Bankpraxis (hrsg. von Dr. Volker Lang/Paul Assies und Dr. Stefan Werner), 2002

## **E. Sonstiges**

Einmal mehr: Berufsrecht, Berufspflichten und Berufshaftung. Gedanken zu Inhalt und Dogmatik eines Berufsrechtes am Beispiel der bankrechtlichen Informationspflichten, AcP 2001, S. 451 ff.

Kurze Urteilsanmerkungen in der WuB, EWiR o.ä. wurden nicht aufgeführt.